

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel GmbH

Postanschrift: Friedrich-Franz-Straße 19

Ort: Brandenburg an der Havel

NUTS-Code: DE401 Brandenburg an der Havel, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 14770

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): DOMBERT RECHTSANWÄLTE Part mbB RA Philipp Buslowicz

E-Mail: [vergabe@dombert.de](mailto:vergabe@dombert.de)

Telefon: +49 3316204-270

Fax: +49 3316204-271

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.dombert.de/>

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLG64RQ/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLG64RQ>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Kommunale Eigengesellschaft

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Wirtschaft und Finanzen

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

###### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Vergabe Rahmenvertrag Beratungsleistungen für Gründungswillige

Referenznummer der Bekanntmachung: 851/22

###### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

79998000 Coaching

###### II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

###### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel GmbH hat sich gemäß der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie zur Förderung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen im Land Brandenburg in der EU-Förderperiode 2021-2027 "Gründen in Brandenburg (GiB)" als Projektträger für das mit Fördermitteln aus dem ESF-Fonds und dem Land Brandenburg geförderte

Projekt "Regionale Beratungs- und Qualifizierungsprojekte" für die TGZ GmbH beworben und befindet sich derzeit im vorzeitigen Maßnahmenbeginn.

Der Lotsendienst hat die Aufgabe, Gründungsinteressierte in der Vorgründungsphase bis zum Zeitpunkt ihrer Gründung bzw. der Unternehmensnachfolge zu unterstützen. Dazu sind individuell angepasste Beratungs- und Qualifizierungsleistungen gefordert. Für die Durchführung dieser Beratungsleistungen (s. Ziff. 1 und Ziff. 2 der Leistungsbeschreibung) werden Beraterinnen und Berater für die Aufnahme in einen Rahmenvertrag (=Pool externer Gründungsberater\*Innen) gesucht.

**II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 410 000.00 EUR

**II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für alle Lose

**II.2) Beschreibung**

**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Prüfung der Gründungseignung im Rahmen der Durchführung von Development Centern  
Los-Nr.: 1

**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

79998000 Coaching

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE401 Brandenburg an der Havel, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung:  
Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel GmbH Friedrich-Franz-Straße 19 14770  
Brandenburg an der Havel

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Die Ausarbeitung und Prüfung von Gründungsideen und die Bestimmung des individuellen Entwicklungspotentials der Teilnehmenden erfolgt im Rahmen von DC. Ein DC dient der Bestimmung des individuellen Entwicklungspotentials der Teilnehmenden, insbesondere ihrer Fähigkeiten wie Unternehmenspersönlichkeit und Führungsqualitäten sowie der Ableitung von Entwicklungsmaßnahmen, die Voraussetzungen einer erfolgreichen Gründung sind. DC's sind regelmäßig im Umfang von 1-3 Tagen mit einem Trainer durchzuführen. Die Anzahl der Tage richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmenden und ihrem Entwicklungsstand.

Für die Durchführung dieser DC werden externe Leistungserbringer gesucht, die in einen Pool aufgenommen werden. Bezüglich des genauen Aufgabenumfangs wird auf die Leistungsbeschreibung verwiesen.

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Qualitätskriterium - Name: Konzept / Gewichtung: 70%  
Preis - Gewichtung: 30%

**II.2.6) Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 90 000.00 EUR

**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 16/01/2023  
Ende: 31/12/2025  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja  
Beschreibung der Verlängerungen:

Vertragsverlängerungsoption: Der Auftraggeber hat das Recht, den Vertrag einmalig um ein Jahr bis zum 31.12.2026 zu verlängern. Die Ausübung der Vertragsverlängerungsoption hat der Auftraggeber den Vertragspartnern bis zum 31.10.2025 in Textform mitzuteilen. Erfolgt keine ausdrückliche Verlängerung, endet der Vertrag mit Ablauf der Grundvertragslaufzeit automatisch.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz:

Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie zur Förderung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen im Land Brandenburg in der EU-Förder-periode 2021-2027 "Gründen in Brandenburg (GiB)

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Durchführung von qualifizierender Beratung in der Vorgründungsphase  
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

79998000 Coaching

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE401 Brandenburg an der Havel, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel GmbH Friedrich-Franz-Straße 19 14770  
Brandenburg an der Havel

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Leistungserbringung orientiert sich an den jeweiligen bedarfsorientierten Entwicklungsplänen/ Gründerfahrplänen und individuellen Entwicklungspotentialen eines Existenzgründers/ einer Existenzgründerin und der Gründungsidee.

Bezüglich des genauen Aufgabenumfangs wird auf die Leistungsbeschreibung verwiesen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Konzept / Gewichtung: 70%

Preis - Gewichtung: 30%

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 320 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 16/01/2023

Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Vertragsverlängerungsoption: Der Auftraggeber hat das Recht, den Vertrag einmalig um ein Jahr bis zum 31.12.2026 zu verlängern. Die Ausübung der Vertragsverlängerungsoption hat der Auftraggeber den Vertragspartnern bis zum 31.10.2025 in Textform mitzuteilen. Erfolgt keine ausdrückliche Verlängerung, endet der Vertrag mit Ablauf der Grundvertragslaufzeit automatisch.

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz:

Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie zur Förderung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen im Land Brandenburg in der EU-Förderperiode 2021-2027 "Gründen in Brandenburg (GiB)

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

**III.1) Teilnahmebedingungen**

**III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Sofern der Bieter nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er niedergelassen ist, in einem Register eintragungspflichtig ist, muss die Eintragung in diesem Register vorliegen (etwa Handelsregister, Handwerksrolle etc.).

**III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Bei Beauftragung muss der Bieter über eine angemessene Berufs- und ggf. eine angemessene Betriebshaftpflichtversicherung verfügen.
- Der Bieter muss den durchschnittlichen Netto-Jahresumsatz für die drei Kalenderjahre 2019, 2020 und 2021 angeben.

**III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Los 1: Der Bieter muss über fünf geeignete Referenzen verfügen (Mindestanforderung). Geeignet sind Referenzprojekte, wenn der Bieter bei diesen Projekten zwischen dem 01.01.2019 und dem 31.10.2022 Leistungen erbracht hat, die mit der verfahrensgegenständlichen Leistung hinsichtlich der zu erbringenden Leistungen und hinsichtlich des Umfangs vergleichbar sind. Der Umfang ist vergleichbar, wenn der Bieter in dem Zeitraum mindestens 5 Development Centern bzw. vergleichbare Veranstaltungen durchgeführt hat. Die Darstellung der Referenzen hat unter Verwendung des Formulars Berater- und Coachprofil für Los 1 zu erfolgen.
- Los 2: Der Bieter muss über geeignete Referenzen hinsichtlich der Branchenkompetenzen (3 Referenzen), der Beratungskompetenzen (5 Referenzen) und der Zielgruppenkompetenzen (3 Referenzen) verfügen (Mindestanforderung). Geeignet sind Referenzprojekte, wenn der Bieter bei diesen Projekten zwischen dem 01.01.2019 und dem 31.10.2022 Leistungen erbracht hat, die mit der verfahrensgegenständlichen Leistung hinsichtlich der zu erbringenden Leistungen und hinsichtlich des Umfangs vergleichbar sind. Die Darstellung der Referenzen hat unter Verwendung des Formulars Berater- und Coachprofil für Los 2 zu erfolgen.

**III.2) Bedingungen für den Auftrag****III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Bezüglich des Bieters dürfen keine Umstände vorliegen, welche der Auftraggeber zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Vergabeverfahrens zu dessen Ausschluss nach § 123 GWB verpflichten.

Liegen Umstände bezüglich des Bewerbers vor, welche den Auftraggeber zu einem Ausschluss des Unternehmens nach § 124 GWB berechtigen, ist der Bieter verpflichtet, diese Umstände zu erläutern.

Die Vorgaben des Brandenburgischen Vergabegesetzes zum Mindestarbeitsentgelt sind einzuhalten.

**Abschnitt IV: Verfahren****IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

**IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

**IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

**IV.2) Verwaltungsangaben****IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 15/12/2022

Ortszeit: 08:00

**IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber****IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

**IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/01/2023

**IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 15/12/2022

Ortszeit: 08:00

**Abschnitt VI: Weitere Angaben****VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Bekanntmachungs-ID: CXP4YLG64RQ

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie  
 Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107  
 Ort: Potsdam  
 Postleitzahl: 14473  
 Land: Deutschland  
 Telefon: +49 3318661610  
 Fax: +49 3318661652  
 Internet-Adresse: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%c3%bcfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

#### VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Abs. 3 GWB.

Dort heißt es:

"Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

#### VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie  
 Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107  
 Ort: Potsdam  
 Postleitzahl: 14473  
 Land: Deutschland  
 E-Mail: [p.buslo@gmail.com](mailto:p.buslo@gmail.com)  
 Telefon: +49 3318661610  
 Fax: +49 3318661652  
 Internet-Adresse: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%c3%bcfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

#### VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:** 14/11/2022